

Vaters beigeohnt. Heute hat er bereits eine ansehnliche Praxis und verdient 100 bis 150 Dollars monatlich.

Ein schönes Baby

Manila, 27. Oktober 1927. Auf der Insel Jolo wurde ein Baby entdeckt, welches im Alter von sieben Monaten bereits 70 Kilogramm wiegt und dessen ungeheurer Appetit für jede Mahlzeit 10 Pfund Reis fordert. Zwei Männer müssen es zu Tisch oder zum... Bettchen tragen. Die Leute im Ort betrachten das Phänomen verängstigt als Gottheit und bringen ihm alle erdenklichen Geschenke dar.

Eine Frau, die sechs Buben zur Welt gebracht hat

New York, 22. März 1930. Man schreibt aus Para (Brasilien) an die „Associated Press“: In Parintins hat eine Frau sechs gesunde Knaben geboren.

Der Hunger-Rekord

1897. Gewisse hypnotische, kataleptische Individuen sind imstande, überaus lange zu fasten. Man hat Kranke beobachtet, die monatelang keine Nahrung zu sich nahmen. Der „Courier der Vereinigten Staaten“ berichtete kürzlich von einer Patientin, Frau Ingham aus Laporte (Michigan), die ihren 203. Fasttag hielt. Diese Kranke schläft plötzlich ein und bleibt während des Schlafes, der Monate dauert, ohne Nahrung. Dies hat sich bereits mehrmals wiederholt. Im Jahre 1881 hat sie 360 Tage, also beinahe ein Jahr lang, gefastet. Während der Krisen erwacht sie plötzlich, nimmt aber keine Nahrung zu sich. Vor ihrer letzten Fasteperiode hatte sie das respektable Gewicht von 105 kg. Nach den 203 Tagen vollkommener Abstinenz war ihr Gewicht auf 38 kg gesunken. Sie zehrte sich selbst auf und verbrauchte etwa 330 g täglich von ihrem Gewicht.

Das elftemal geschieden

29. März 1908. Aus New York wird telegraphiert, daß ein Gericht in Indiana einer 65jährigen Frau die Scheidung von ihrem elften Mann bewilligt hat. Von all den Gatten sind acht geschieden und leben, einer hat sich umgebracht und einer ist einem Unfall erlegen.

In fünfzehn Minuten geschieden und wieder verheiratet

New York, 20. Mai 1927. Fünf Minuten nach erfolgter Scheidung von seiner zweiten Frau heiratete M. James E. Hill seine dritte Gattin. Die Trauung fand im Raume neben dem Scheidungszimmer statt. Die Trennungformalitäten dauer-

ten zehn Minuten, die Trauung war in fünf Minuten erledigt. Ein Pastor der Sekte der Biblisten hat die Trauungstaxe zu niedrig befunden und zwang das betreffende Paar, sich vor der Zeremonie wägen zu lassen. Der Bräutigam zahlt nun 10 Cents je Pfund und die Braut fünf Cents.

Von der Liebe unterwühlt, von der Freude getötet

1907. Aus Washington wird telegraphiert, daß ein bekannter Richter, M. Gray, 49 Jahre alt, dessen lange Karriere nichts an seiner Schüchternheit zu ändern vermochte, seit 15 Jahren nicht wagte, eine heute 40jährige Witwe um ihre Hand zu bitten. Endlich, da er glaubte, auf ein Jawort hoffen zu dürfen, entschloß er sich zu dem entscheidenden Schritt. Er machte einen Besuch bei der Frau seiner Wahl, konnte sich aber fünf Stunden lang nicht zum Sprechen entschließen. Erst zwischen Tür und Angel platzte er mit der wichtigen Frage heraus und wurde erhört. Aber die Freude war zu groß. Der arme Mann sank in einen Stuhl und war tot.

Vorsicht, meine Damen!

New York 1928. Ein Mann aus Los Angeles, M. Patrick Weston, der seine Perücke auf seinem Schreibtisch vergessen hatte, entdeckte, daß seine Frau sie zum Geschirrwaschen benützte. Er verlangte sofort die Scheidung, und sie wurde ihm bewilligt.

Sechs Monate Morgenküsse oder sechs Monate Gefängnis

New York, 5. April 1929. Ein Mann, namens Maceade, wurde schuldig befunden, seine Frau wiederholt geprügelt zu haben, worauf ein New Yorker Richter ihm eine originelle Strafe diktierte: Er wurde verurteilt, seiner Frau durch sechs Monate jeden Morgen einen Kuß zu geben, widrigenfalls er für sechs Monate ins Gefängnis wandern mußte. Die Angst vor dem Gefängnis hat ihm das Versprechen erpreßt, seine Frau von nun an täglich mit Küssen zu ersticken.

150 Stunden ohne zu schlafen

London, 14. Juli 1921. Nach dem Tanz-Weltrekord wird uns ein neuer gemeldet. Ein Amerikaner, Versicherungsagent in San Antonio (Texas), hat die Idee gehabt: sie besteht darin, nicht zu schlafen. Diesem Champion eines neuen Sports ist es gelungen, 150 Stunden nicht zu schlafen. Während dieser Zeit hat er 35 Gläser Kaffee getrunken und 800 Zigaretten geraucht.